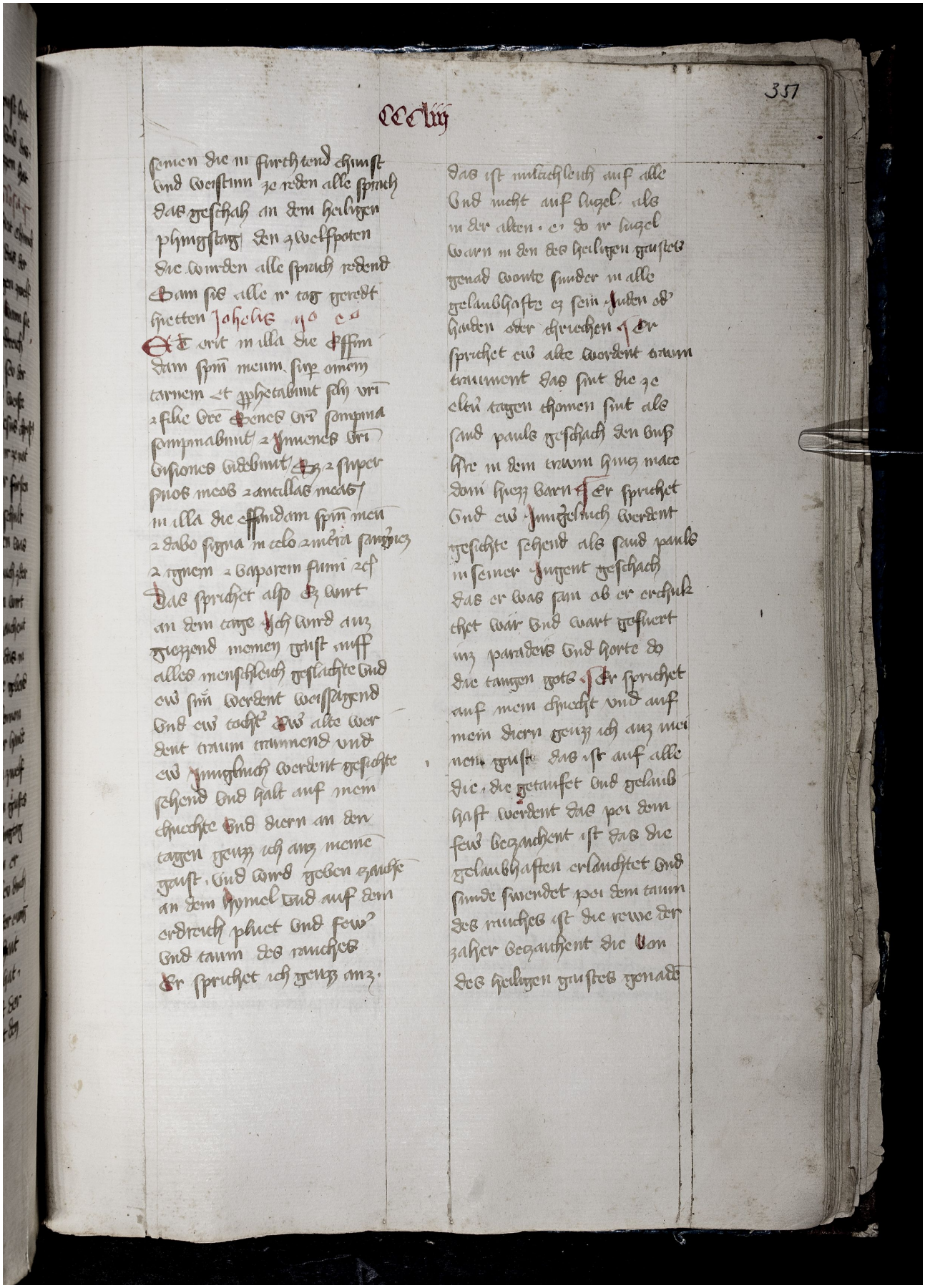
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



CCLIII

ſamen die in firchtend chimſt
vnd werſtinn ze reden alle ſpruch
das geſchah an dem heiligen
phingſtag den zwelffpoten
die wurden alle ſpruch redend
wann ſie alle in tag gerecht
ſpetten Joheliz 40 ca
Et erit in illa die effundam
dam ſpm meum ſuꝭ omem
carnem et ꝓphetabunt filij vri
2 filie vre et ſenes vri ſomnia
ſomniabunt 2 juuenes vri
viſiones videbunt et 2 ſuper
ſeruos meos 2 ancillas meas
in illa die effundam ſpm meu
2 dabo ſigna in celo 2 in terra ſanguiem
2 ignem 2 vaporem fumi ꝛc
Das ſprichet alſo der wart
an dem tage ich wird auz
giezzend mainen geiſt auff
alles menſchleich geſlachte vnd
ew ſein werdent weiſſagend
vnd ew tochter ew alte wer
dent traum traumend vnd
ew jungling werdent geſichte
ſehend vnd halt auf mein
chnechte vnd diern an den
tagen giezz ich auz meine
geiſt. vnd wird geben zaichen
an dem himel vnd auf dem
erdreich plut vnd fewr
vnd taum des rauches
Er ſprichet ich giezz auz.

das iſt mitachleich auf alle
vnd nicht auf lugel als
in der alten. e. do in lugel
waren in den des heiligen geiſtes
genad worte ſunder in alle
glaubhafte er ſein juden od'
heiden oder chriechen. Er
ſprichet ew alte werdent traum
traument das ſint die ze
chein tagen chomen ſint als
ſand paule geſchach den vnſ
ſere in dem traum ſinz mace
dani ſpiez varn. Er ſprichet
vnd ew jungelinch werdent
geſichte ſehend als ſand paulo
in ſeiner jugent geſchach
das er was ſam ob er erchuk
thet wär vnd wart geführt
inz paradeis vnd horte do
die tangen gots. Er ſprichet
auf mein chnecht vnd auf
mein diern giezz ich auz mei
nen geiſt das iſt auf alle
die die getaufet vnd glaub
haft werdent das poi dem
few bezaichent iſt das die
glaubhaften erlauchtet vnd
ſunde ſwendet poi dem taum
des rauches iſt die reue der
zahier bezaichent die von
des heiligen geiſtes genade